Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **58 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die gut besuchte *öffentliche Veranstaltung* am Nachmittag in der Aula des Museums für Kommunikation unter dem Titel «Von der Sprache zur Spr@che?» stand im Zeichen der aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich der neuen Medien und ihres Einflusses auf den Sprachgebrauch. In ihren äusserst interessanten Referaten wiesen der Sprachwissenschaftler Dr. Jürg Niederhauser sowie der junge Germanist Giorgio Tebaldi auf die vielfältigen Möglichkeiten im lockeren Umgang mit Handys, E-Mail und Internet hin, die sich natürlich auch sprachverändernd auswirken. Ein rundum «gefreuter Anlass», um nach so vielen vorherrschenden Anglizismen auch wieder einmal einen währschaften Helvetismus zu verwenden …

Peter Heisch

Veranstaltungen

Viersprachig, mehrsprachig, vielsprachig
La Suisse, un pays où l'on parle quatre langues … et plus

Eine Tagung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) in Zusammenarbeit mit dem Forum für die Zweisprachigkeit in Biel

Ort:
Biel, Vereinssaal des Kongresshauses

Datum:
14. November 2002, 14.00–18.30 Uhr

Referenten und Teilnehmer der Podiumsdiskussion:
Prof. Sandro Bianconi, già direttore dell'Osservatorio linguistico della Svizzera italiana
Prof. Isolde Burr, Romanisches Seminar, Universität Köln
Dr. Bernhard Cathomas, Direktor von Radio e Television Rumantscha, Chur
Dr. François Grin, Service de la recherche en éducation, Genève
Dr. Marinette Matthey, Institut de linguistique, Universität Neuchâtel
Marimée Montalbetti, Ufficio federale della cultura, Bern
Dr. Jean Racine, Forum für die Zweisprachigkeit, Biel
Prof. Roland Ris, Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur, ETH Zürich
Prof. Iwar Werlen, Abteilung für Angewandte Linguistik, Universität Bern

Anmeldung:
Bis spätestens 1. November 2002

Anmeldung und Informationen:
Christian Peter, SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern
Telefon: 031 311 33 76
Telefax: 031 311 91 64
E-mail: christian.peter@sagw.unibe.ch

Teilnahmegebühr:
Fr. 35.– pro Person (mit Einzahlungsschein, Postkonto 30-1603-2). Studierenden und Arbeitslosen wird diese Tagungsgebühr erlassen.